

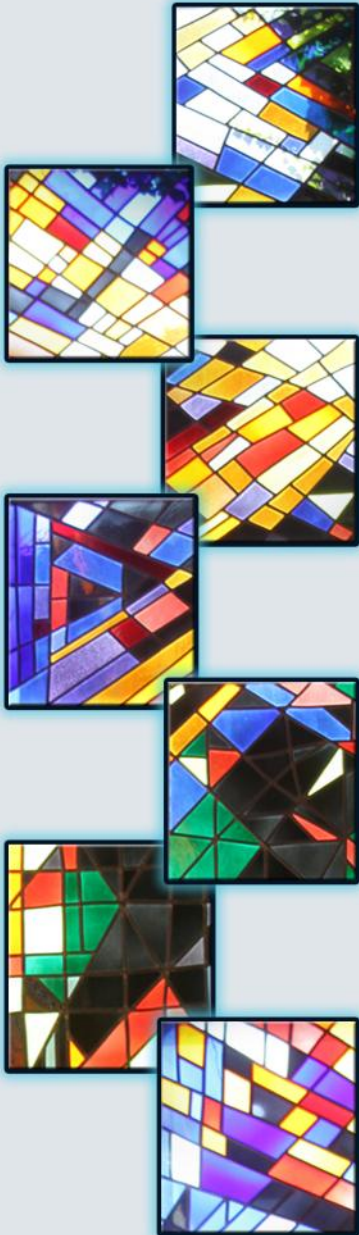


EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE REUTLINGEN (BAPTISTEN)

GEMEINDEMOSAIK

AUSGABE

DEZ. 2025/JAN. 2026



Gott
spricht:
Siehe, ich
mache **alles**
neu! «

OFFENBARUNG 21,5

JAHRESLOSUNG 2026

Prüfet alles und behaltet das Gute

1. Thess. 5, 21

Siehe ich mache alles neu

Offenbarung 21, 5b

Liebe Gemeinde,
die Sehnsucht, dass alles besser werde, ist so alt wie die Menschheit selbst. Leider erfahren wir meistens nur, dass Vieles anders wird, von besser ist selten die Rede.

Im zu Ende gehenden Jahr ist es üblich, Rückschau zu halten und manchen Ausblick auf die Zukunft, wenigstens auf das neue Jahr zu halten. Was waren deine Höhepunkte oder auch Niederlagen im vergangenen Jahr und was ist dein Wunsch, deine Hoffnung für das nächste Jahr?

„Prüft alles und behaltet das Gute“, war die Jahreslosung für 2025, also eine Aufforderung, genau hinzuschauen und mal wieder Inventur zu machen. Manche halten es so, dass alle Dinge, die im Jahresverlauf nicht genutzt wurden, wohl auch in Zukunft keine Bedeutung mehr haben werden und deshalb entsorgt werden können. Ballast abwerfen also. So könnte man das auch auf geistliche Themen anwenden und auch auf Gemeindethemen. Was bringt dich nicht weiter in deinem (Glaubens-)Leben. Was hindert dich, neue Erfahrungen zu machen und dich vielleicht mit Themen auseinanderzusetzen, die dir (anfänglich) unangenehm erscheinen. Was dient

dem Evangelium von Jesus Christus und kann dich und die Gemeinde voranbringen und „zukunftsfähig“ machen. Wir haben als Gemeinde im vergangenen Jahr etwas Neues gewagt und uns auf den Weg gemacht. Wir haben 9 Bereiche definiert, wie wir als Gemeinde zukunftsfähig werden können. Wir sind miteinander über ein heikles Thema ins Gespräch zu kommen. Wir haben Chancen und Grenzen festgestellt, aber auch die Erfahrung gemacht, dass wir – trotz unterschiedlicher Anschauungen und Überzeugungen – im Gespräch geblieben sind. Und genau das macht Gemeinde, den Leib Christi aus.

Jetzt in der Vorweihnachtszeit erinnern wir uns an das Wunder der Weihnacht. Vor über 2.000 Jahren ist das in Erfüllung gegangen, worauf so viele Menschen hingelegt haben. Sie warteten darauf, dass der schon lange prophezeite Messias kommt. Jesus der Christus wurde geboren, der Retter der Welt.

Simeon, der alte Mann, der sehnsüchtig auf den Messias wartete, durfte den Retter ebenfalls sehen und stimmte einen Lobgesang an: „Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen

Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.“ (Lukas 2, 29 – 32).

Wir dürfen uns freudig daran erinnern, dass Gott zu seinen Zusagen steht, selbst wenn wir darauf mal etwas länger warten müssen.

Und dann steht das neue Jahr bereits vor der Tür, ebenfalls mit einem göttlichen Versprechen: „Siehe ich mache alles neu.“ Im Kontext dieses Verses in der Offenbarung beschreibt Johannes seine Vision vom neuen Himmel und der neuen Erde in wundervollen und tröstlichen Bildern. „Siehe“ kündigt in der Bibel meistens göttliches Handeln an. Wir dürfen also getröstet in die Zukunft schauen, trotz

aller Sorgen und Nöte, die uns begleiten. Er ist es, der uns alle in seiner Hand hält und uns niemals fallen lässt. Dessen dürfen wir gewiss sein. Diese Jahreslosung beinhaltet aber auch, loszulassen und sich wirklich auf das (göttliche) Neue einzulassen. Darüber werden wir sicher im neuen Jahr noch zu reden und zu Handeln haben. Er wird dabei sein und mit uns Neues gestalten und dabei unsere Gedanken und Handeln leiten.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2026.

*Euer/Ihr
Manfred S.*

Weihnachten:

Heilige Räume
eröffnen sich.

Mitten unter uns.

TINA WILLMS



Foto: Hilbricht

Wahlen Dienstbereichsleiter

Am 16.11.2025 wurden in einer Gemeindeversammlung die beiden Dienstbereiche DB 4 Veranstaltungen und DB 7 Ressourcen (für 2 Jahre Nachbesetzung gewählt. Es ist einfach schön, dass sich Mitarbeiter für den Dienst zur Verfügung stellen.

Die Wahl fiel wie folgt aus:

- DB 4 Veranstaltungen:

Lisa F.

- DB 7 Ressourcen:

Martin V.

Für den Dienstbereich 7 Ressourcen gibt es eine Sonderregelung.

Hier gibt es den Wechsel erst zum 01.01.2026. Das ist mit allen Beteiligten so besprochen und auch in der Gemeindeversammlung verkündet worden.

Kristin M.-M. bleibt bis Jahresende 2025 in der Verantwortung und erstellt den Kassenbericht für 2025. Martin V. übernimmt dann die Verantwortung ab 2026.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die sich zur Wahl gestellt haben.

Den Gewählten wünschen wir Gottes Segen für die neue Aufgabe und bitten die Gemeinde für sie sowie die gesamte Gemeindeleitung zu beten.

Gemeindeleitung

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter ihren Flügeln. »

MALEACHI 3,20

Monatsspruch **DEZEMBER 2025**

Senioren

Pünktlich zum 11.11.25 feierten wir die Geburtstagskinder. Es gab als Highlight sehr leckere Torte und gedeckten Apfelkuchen.



Hans M. begleitete uns musikalisch mit flotten Rhythmen und bei allen Liedern. Zu Beginn begrüßte Achim E. alle Anwesenden und es wurde an die Erkrankten gedacht. Heinz K. sprach ein Fürbittegebet.

Achim E. moderierte und zeigte Bilder der Senioren aus der Jugend- und Gemeindezeit. Sie regten zum fröhlichen Miteinander und Austausch an. Gelegentlich mussten einige Personen intensiver erraten werden.

Davor gab es von Heidrun K. folgenden geistlichen Impuls.

Gefunden im Evangelischen Lebensbegleiter

Jung sein – alt sein

„Um eine wirkliche Ballerina zu werden, bist du zu alt, da hättest du viel früher beginnen müssen.“ – die Ballettlehrerin zur 12-jährigen Meike.

„Bis 40 kein Chef geworden? Dann werden Sie es in unserem Konzern

bis zur Verrentung nicht mehr.“ – das Urteil des 35-jährigen Personalleiters über einen 45-jährigen Kollegen.

„Ich soll zum Seniorennachmittag des Caritas-Verbandes gehen? Dort, wo die alten Leute sind. Nein danke. Vielleicht, wenn ich selbst mal alt bin, aber das ist noch lange hin.“ – so Hannelore Gerlach (78 Jahre).

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2. Timotheus 1,7

Die Jugend kennzeichnet nicht einen Lebensabschnitt, sondern eine Geisteshaltung; sie ist Ausdruck des Willens, der Vorstellungskraft und der Gefühlsintensität. Sie bedeutet den Sieg des Mutes über die Mutlosigkeit, Sieg der Abenteuerlust über den Hang zur Bequemlichkeit. Man wird nicht alt, weil man eine gewisse Anzahl Jahre gelebt hat. Man wird alt, wenn man seine Ideale aufgibt. Die Jahre zeichnen zwar die Haut, Ideale aufgeben aber zeichnet die Seele. Vorurteile, Zweifel, Befürchtungen und Hoffnungslosigkeit sind Feinde, die uns nach und nach zur Erde niederdrücken und uns vor dem Tod zu Staub werden lassen.

Jung ist, wer noch staunen und sich begeistern kann. Wer noch wie ein unersättliches Kind fragt: „Und dann?“ Wer die Ereignisse herausfordert und sich freut am Spiel des

Lebens. Ihr seid so jung wie euer Glaube. So alt wie eure Zweifel. So jung wie euer Selbstvertrauen. So jung wie eure Hoffnung. So alt wie eure Niedergeschlagenheit. Ihr werdet jung bleiben, solange ihr aufnahmebereit bleibt, empfänglich fürs Schöne, Gute und Große. Empfänglich für die Botschaften der Natur, der Mitmenschen, des Unfasslichen.

Marcus Aurelius

Gebet

Treuer Gott.

Ein Loblied dieser Erde,
deiner Schöpfung.

Den Tieren, Pflanzen, Menschen,
den Sternen, Meeren und Bergen,
der Fähigkeit zu sprechen,
der Gabe, Frieden zu stiften,
dem Wunder, die Luft zu atmen,
die Sonne zu sehen,
mit Liebe beschenkt zu sein,
verzeihen zu können,
dem Menschen in Not helfen zu können. [...]

Schenke uns jeden Tag neu
die Gabe des Staunens.

Gerhard Engelsberge

Den Abschluss bildete ein Segensgebet von Gabi E..

Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen, er zeige dir sein Angesicht freundlich.

Der Herr wird dir mit Erbarmen begegnen und leuchten soll dir seines Friedens Licht.

Der Herr ist Gott, er schuf das Uni-

versum, er hauchte Leben ein in Meer und Land.

Er schuf auch dich und gab dir einen Namen; geschrieben stehen wir in Gottes Hand.

Der Herr soll dich mit seinem Blick begleiten, dir Zeichen geben, dass du dankbar weißt:

Er lebt mit uns, wir alle sind Geschwister, uns führt zusammen Jesu guter Geist.

Der Herr und Gott erfülle dich mit Frieden, mit Lebensmut und mit Gerechtigkeit, er öffne dir das Herz



und auch die Hände, dass selber du zum Frieden bist bereit.

Die nächsten Seniorenkreise finden am

Dienstag, den 09.12.2025

(Weihnachtsfeier) und

Dienstag, den 13.01.2026

jeweils um 15:00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Euch.

Bleibt behütet

*Liebe Grüße von
Heidrun und Peter K.
und dem gesamten Seniorenteam*

Wohnwoche der Jugend

Ende Oktober hat unsere Jugendgruppe ihre Wohnwoche. Doch was bedeutet das eigentlich? Wie läuft so eine Woche ab und was macht sie besonders?

Ganz einfach: Die Jugendlichen haben fast eine Woche lang in den Gemeinderäumen gewohnt, ähnlich wie in einer Wohngemeinschaft. Geschlafen wurde in den Gemeinschaftsräumen, und morgens traf man sich am Frühstücksbuffet, bevor alle zu Schule, Uni, Ausbildung oder Arbeit aufbrachen und ihren ganz normalen Alltag verfolgten.

Am Nachmittag kehrten dann nach und nach alle wieder zurück. Zum Abendessen waren in der Regel alle wieder da, sodass wir gemeinsam ins Abendprogramm starten konnten. Der Schwerpunkt lag dabei klar auf Gemeinschaft: Eine Quizshow, ein fröhlicher Casinoabend (natürlich ohne echtes Geld!), ein Geländespiel im Haus sowie ein Lobpreisabend sorgten für viel Abwechslung. Eine kurze Abendandacht rundete jeden Tag ab und danach ging es *natürlich ganz pünktlich* ins Bett. ;)

Auch geistlich haben wir uns intensiv mit verschiedenen Themen beschäftigt. Die Überschrift lautete in diesem Jahr **„Das Wahre“**. Wir machten uns gemeinsam auf die Suche nach Wahrheit, nach wahren Glauben und nach wahren Beziehun-

gen. Besonders der Samstagvormittag bot viel Raum, um eines dieser Themen vertieft zu bedenken.

Ein besonderes Highlight der Woche war das Stadtspiel. Die Jugendmitarbeitenden und einige Erwachsene aus der Gemeinde hatten sich verkleidet – zum Beispiel als Senior mit Rollator oder als Muslima mit Kopftuch – und waren in der Innenstadt „untergetaucht“.

Die Jugendlichen mussten sie in kleinen Gruppen aufspüren. Gar nicht so einfach, denn manche wurden erst auf den dritten oder vierten Blick erkannt!

An dieser Stelle möchten wir allen herzlich danken, die die Jugend in dieser Woche unterstützt haben, sei es beim Stadtspiel oder beim Zubereiten des Abendessens. Denn nur einmal hat die Jugend selbst gekocht, daher war die Hilfe wirklich Gold wert. Vielen lieben Dank!

Den Abschluss der Wohnwoche bildeten der Gottesdienst am Sonntag und ein anschließendes Mittagessen. Rückblickend können wir sagen: Es war eine wunderschöne, intensive und fröhliche Woche. Gleichzeitig freuten sich die meisten dann aber doch wieder auf ihr eigenes Bett.

Die Chancen stehen gut, dass wir die Wohnwoche auch im nächsten Jahr wiederholen, wir freuen uns schon jetzt darauf!

Matthias M.

KONZERT: HALLO LEBEN!

Ein fröhliches Konzert in der dunklen Jahreszeit

Am 15. November waren Martin Buchholz und Sam Samba mit ihrem Programm „Hallo Leben! Lieder und Geschichten zum Aufatmen“ bei uns zu Gast.



Schon vor Beginn des Konzerts war in unserem Gottesdienstraum das pure Leben zu spüren. Viele Menschen aus unserer Gemeinde und einige Gäste, insgesamt etwas mehr als 100 Personen, saßen gut gelaunt mit Kaltgetränken in Sitzgruppen und unterhielten sich angeregt. Die beiden Musiker verwebten sowohl heitere als auch herausfordernde Anekdoten aus ihren Leben geschickt mit ihren Songs. Besonders eindrücklich war für mich ein Moment, in dem Sam Samba nach einer sehr persönlichen Erzählung über Alltagsrassismus ein Lied mit folgendem Refrain sang:



„Die Wiege der Menschheit, da liegen meine Wurzeln. Hab ne Großfamilie, mehr als acht Milliarden. Mein Vaterland heißt: Kunterbunte Mutter Erde. Trage so wie alle diese eine Farbe: Farbe Mensch, Farbe Mensch.“ Dieses Lied hat mich berührt, weil es mit einem Augenzwinkern in den Strophen dazu anregt, auf das zu schauen, was uns verbindet, und daraus eine offene, wertschätzende Haltung füreinander zu entwickeln. Den beiden Künstlern gelang es, trotz aller Tiefgründigkeit, immer wieder für herzhaftes Lachen im Publikum zu sorgen. Nach dem Konzert blieben einige Gäste noch lange und ließen mit Wein und Co den Abend ausklingen. Herzlichen Dank allen, die kleine und große Aufgaben übernommen haben, um den Konzertabend möglich zu machen. Die Zusammenarbeit mit diesem bunt gemischten und motivierten Team war mir wieder mal eine Freude!

Hannah W.



Tag	Datum	Zeit	Termine
Mo.	01.12.		
Di.	02.12.	18:30	Klettergruppe (nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn)
Mi.	03.12.	17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	GL-Sitzung
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	04.12.	19:30	CC-Chor (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	05.12.	17:00	Zeichenkurs Zentangle
Sa.	06.12.		
So.	07.12.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Abendmahlsgottesdienst (B. Geiser/M. B.)
		18:00	Jugend
Mo.	08.12.		
Di.	09.12.	15:00	Seniorenachmittag
		18:30	Klettergruppe (nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn)
Mi.	10.12.	17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	11.12.	19:30	CC-Chor (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	12.12.		
Sa.	13.12.		
So.	14.12.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (K. Pfefferkorn/R. Portscheller)
		15:00	Bibelgesprächskreis
Mo.	15.12.		



Tag	Datum	Zeit	Termine
Di.	16.12.	18:30	Klettergruppe (nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn)
Mi.	17.12.	17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	18.12.	17:30	Spieleabend für alle
		19:30	CC-Chor (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	19.12.		
Sa.	20.12.		
So.	21.12.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (G. Hildebrandt/A. E.)
		18:00	Jugend
Mo.	22.12.		
Di.	23.12.	18:30	Klettergruppe (nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn)
Mi.	24.12.	16:30	Heiligabendgottesdienst (K. Pfefferkorn/M. B.)
Do.	25.12.		
Fr.	26.12.		
Sa.	27.12.		
So.	28.12.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (K. Pfefferkorn/Band)
		15:00	Bibelgesprächskreis
Mo.	29.12.		
Di.	30.12.		
Mi.	31.12.		

GOTT BRAUCHT KEIN BILD

Ich wollte wissen, wie du bist.
 Ich malte. Dachte. Sprach.
 Doch du bliebst größer als mein Wort
 und ferner als mein Tag.

Vielleicht bist du nicht sichtbar.
 Nicht fassbar, nicht gemacht.
 Vielleicht bist du das Anderssein –
 und trotzdem meine Macht.

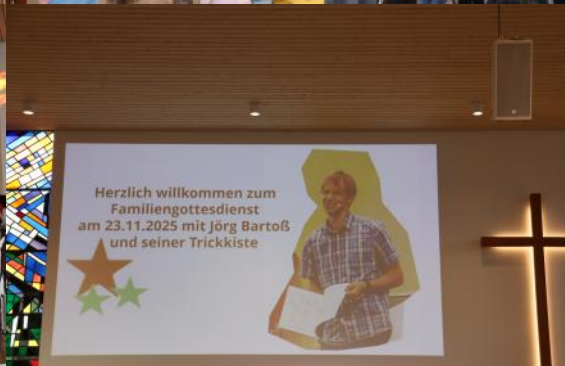
Amen



Tag	Datum	Zeit	Termine
Do.	01.01.		
Fr.	02.01.		
Sa.	03.01.		
So.	04.01.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Abendmahlsgottesdienst (J. Buser/J. B.)
Mo.	05.01.		
Di.	06.01.		
Mi.	07.01.	17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	GL-Sitzung
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	08.01.	19:30	CC-Chor (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	09.01.		
Sa.	10.01.		
So.	11.01.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst(K. Pfefferkorn/-)
Mo.	12.01.		
Di.	13.01.	15:00	Seniorenkreis
		18:30	Klettergruppe (nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn)
Mi.	14.01.	17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	15.01.	17:30	Spieleabend
		19:30	CC-Chor (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	16.01.		

Tag	Datum	Zeit	Termine
Fr.	16.01.		
Sa.	17.01.		
So.	18.01.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Allianzgottesdienst (Ch. Schluep/M. S.)
Mo.	19.01.		
Di.	20.01.	18:30	Klettergruppe (nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn)
Mi.	21.01.	17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	22.01.	19:30	CC-Chor (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	23.01.		
Sa.	24.01.		
So.	25.01.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (K. Pfefferkorn/-)
Mo.	26.01.		
Di.	27.01.	18:30	Klettergruppe (nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn)
Mi.	28.01.	17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	29.01.	19:30	CC-Chor (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	30.01.		
Sa.	31.01.		





Ev. freikirchliche Gemeinde
Reutlingen (Baptisten)

Friedrich-Ebert-Str. 15, 72764 Reutlingen

WIR
FREUEN
UNSAUF
DICH



Baptisten
Reutlingen

Play Together

Spieleabend

JEDEN 3. DONNERSTAG

IM MONAT

AB 17:30 UHR

16.10.2025
20.11.2025
18.12.2025

ab 3 Jahren
Bring gerne dein Lieblingsspiel mit



Last Minute Geschenketchisch

Wie bereits angekündigt gibt es auch dieses Jahr noch kurz vor Weihnachten den Last-Minute-Geschenketisch!

Dort soll es am 3. und 4. Advent wieder ein feines Angebot an verschiedenen kleinen selbstgemachten Geschenken, Mitbringseln, Dekorationen, Leckereien,... geben die von jedem gegen eine Spende mitgenommen werden dürfen.

Lasst eurer Kreativität freien Lauf und bringt dafür am 14.12. mit was ihr gerne spenden möchtet. Um es den anderen ein bisschen leichter zu machen wird es wieder Kärtchen geben auf denen ihr einen Spendenbetrag vorschlagen könnt. Eure Spenden gehen an das Projekt "Schöpfung bewahren" der EBM an das auch das Erntedank-Opfer ging. Wir freuen uns auf einen vollen Tisch!

Kai und Katharina P.



Spendenkampagne

Spendenkampagne zum Erntedankfest

Hunger stillen - die Schöpfung bewahren

Die Schöpfung ist ein Geschenk Gottes an uns Menschen - mit dem Auftrag, sie zu bebauen und zu bewahren. Sie bringt ausreichend Nahrung hervor - wenn wir gerecht teilen. In Partnerschaft mit Gemeinden weltweit setzen wir uns in rund 40 Projekten dafür ein, dass Menschen genug zu essen haben und ein selbstbestimmtes Leben führen können. Gerade bei landwirtschaftlichen Initiativen geschieht dies im Einklang mit der Schöpfung und auf nachhaltige Weise, beispielsweise in diesen Ländern:

Indien - Milch-und-Ei-Programme beugen Mangelernährung vor

Notleidende und hilfsbedürftige Familien, besonders Kinder und Mutter werden durch die Armenspeisungen in Mumbai Kolkata und Nellore mit den notwendigsten Lebensmitteln wie Milch und Eiern versorgt. Außerdem werden in vielen Dörfern hunderte von Bauern durch Schulungen, Saatgut und Mikrokredite unterstützt, so dass sie sich und ihre Familie eigenständig versorgen können.

Kuba - Mikrokredite ermöglichen ein gesichertes Einkommen

Teil der ganzheitlichen Hilfe für Menschen in Kuba sind Mikrokredite. Sie werden an Frauen und Männer mit einer Geschäftsidee gewährt, die ihnen ein eigenes Einkommen ermöglicht. Gefördert werden kleine Einkaufsläden oder handwerkliche Betriebe, Dienstleistungen oder die Haltung von Nutztieren. Mit den Geschäftsgewinnen haben die Kleinunternehmer ein eigenes Einkommen und fördern sogar Missionsprojekte im eigenen Land. Zusätzlich bieten Gemeinden Mahlzeiten für Kinder und Senioren an.



Kamerun - Bäume schützen die Sahelzone

Im extremen Norden Kameruns beginnt die Sahelzone. Hier herrschen Trockenheit und Dürre. Das führt zu Ernteaussfällen und Hunger. Das Projekt „Sahelvert“ verbessert die Lebensbedingungen der Menschen: Neu gepflanzte Bäume verhindern Erosion und erhöhen die Fruchtbarkeit des Bodens. In Kombination mit dem Anbau von Obstbäumen und Gemüse verbessert sich die Ernährung und der Lebensraum der Sahelzone wird nachhaltig geschützt.

Erntedank- Kampagne Gemeinsam Gottes Gaben teilen

Diese Projekte stehen beispielhaft für gelebtes Evangelium, das Leib und Seele anspricht. Euer Engagement zu Erntedank ist ein wichtiger Baustein zur Finanzierung dieser ganzheitlichen Missionsarbeit: Mit Eurer Spende oder Kollekte wird Hunger gestillt, Menschen erhalten die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben und die Schöpfung wird bewahrt:

30
EURO

versorgen einen Bauern in Indien mit Saatgut, um mit dem Ertrag seine Familie mit Reis oder Hirse zu versorgen.

75
EURO

ermöglichen einer Gemeinde in Kuba, regelmäßig ein Frühstück für Senioren anzubieten.

30
EURO

finanzieren 150 Setzlinge für den Klimaschutz und verbessern langfristig die Lebensqualität der Menschen im Norden Kameruns

Eure Spende ernährt Menschen und bewahrt die Schöpfung:

Freikirchen.Bank eG (SKB Bad Homburg)

IBAN: DE69 5009 2100 0000 0468 68

BIC: GENODE51BHX

Verwendungszweck: Erntedank 2025

Auf unserer Webseite könnt Ihr schnell und sicher online spenden, beispielsweise per PayPal, Lastschrift oder Kreditkarte:

www.ebm-international.org/spenden

Danke für Eure Gaben und Eure Gebete!

Pflanzentauschbörse

Jetzt schon an den Frühling denken...

... wenn ihr Stauden und Sträucher schneidet, wenn ihr Pflanzen teilt oder vereinzeln wollt.

Die nächste Pflanzentauschbörse kommt!

Auch im nächsten Frühjahr wird es wieder eine Pflanzentauschbörse geben!

Wer nicht so lange warten möchte, kann schon jetzt in unserer WhatsApp-Gruppe Pflanzen, Samen und Stecklinge anbieten, tauschen oder suchen.

Wir freuen uns schon jetzt auf euch und euer Grünzeug!

Sandra O. & Katharina P.



Pflanzenbasar RT/TÜ

In dieser Gruppe können Pflanzen, Stecklinge und Samen im Raum RT/TÜ angeboten und gesucht werden.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck!

Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Laos Auf der Suche nach einem neuen Zuhause

(Open Doors, Kelkheim) – Am 7. Juli kamen 16 Bewohner eines Dorfes im Süden von Laos zum Glauben an Jesus Christus. Genau einen Monat später wurden sie gezwungen, ihr Heimatdorf zu verlassen – weil sie ihren neuen Glauben nicht aufgeben wollten. Partner von Open Doors stehen in Kontakt mit ihnen und bitten um Gebet für die zum großen Teil noch sehr jungen Christen.

Behördliche Anweisung an Christen: 500 Meter Abstand halten

Die Versammlung war hochhoffiziell. Am 7. August beriefen örtliche Behördenvertreter, die Dorfbeamten und die Ältesten der Gemeinschaft ein dringendes Treffen in der lokalen Versammlungshalle ein. Alle Oberhäupter von Familien, in denen es Christen gab, wurden ausdrücklich zur Teilnahme aufgefordert.



Alltag auf einer Dorfstraße (Symbolbild)

Unter den 16 Christen, die zehn Familien entstammen, sind fünf Teenager und zwei Kinder; zwei weitere sind von geistigen oder körperlichen Einschränkungen betroffen. Der Anlass der Versammlung wurde nicht mitgeteilt. Bei dem Treffen wurde jedoch schnell deutlich, dass es um die Christen und ihren neuen Glauben ging. Ihre Abkehr von den religiösen Traditionen hatte im ganzen Dorf großen Ärger ausgelöst; sie galten als Verräter an den Vorfahren, deren Entscheidung Konsequenzen forderte. Deshalb gab der Dorfvorsteher die folgenden Anordnungen bekannt:

1. Christen wird verboten, in irgendeiner Weise mit anderen über Jesus oder das Evangelium zu sprechen.
2. Die Häuser von Christen müssen mindestens 500 Meter Abstand von anderen Häusern haben.
3. Alle „christlichen Familien“ müssen das Dorf sofort nach Ende der Versammlung verlassen.

Darüber hinaus erging an jeden, der ebenfalls erwog Jesus nachzufolgen, die Aufforderung: „Ihr müsst zuerst eure Verwandten, euren Clan, die



Open Doors

Dorfältesten und die Bezirksbehörden informieren und deren Erlaubnis einholen.“

Unerschütterlicher Glaube und Gottes Versorgung

Das Treffen endete für die Christen in Angst und Ungewissheit. Amphon*, eine lokale Partnerin von Open Doors, sagte: „Als sie nach Hause gingen, fragten sie sich, ob es für sie noch irgendwelche Optionen gibt.“ Obwohl die Dorfgemeinschaft sie unter großen Druck setzt, zögern die Familien, ihre Heimat zu verlassen. Im September drohte der Dorfvorsteher ihnen: „Ihr habt bis nächste Woche Zeit zu gehen, sonst zerstören wir eure Häuser!“

Lani*, eine weitere Partnerin von Open Doors, bittet: „Behaltet diese zehn Familien in eurem Gebet. Betet, dass der Herr sie dorthin bringt, wo sie Salz und Licht sein können, um Zeugnis von seiner Liebe und Barmherzigkeit auf der Erde abzulegen.“

*Name geändert



Im Januar

Zum Wohnen Räume
fürs Leben Träume.

Brot zum Teilen.
Zeit zum Verweilen.

Die du liebst, neben dir.
Weit das Herz und offen die Tür.

Sonne, Wind, Regen.
Vom Himmel den Segen.

Dass in Reichweite ist,
was dein Leben reich macht,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Foto: Hillbricht

Zentangle

Liebe **Zentangle®**- Begeisterte,
herzliche Einladung, weiter ent-
spannt zu zeichnen an folgendem
Termin:

Fr. 05. Dez. 2025
17:00 - 19:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus
Kosten: Spende (für Materialkosten
und Finanzierung Gemeindehaus-
umbau)

Bitte melde dich bei mir an.

Freu mich, Sabine R.



Spenden mit QR-Code

Ab sofort ist es möglich, Spenden an die Gemeinde mittels des abgebildeten QR-Codes anzuweisen, z.B. statt Bargeld die Kollekte per Smartphone zu überweisen oder sonstige Zahlungen oder Spenden an die Gemeinde zu überweisen.

Bitte beachten:

Es wird keine Spendenbescheinigung erteilt, wenn diese nicht ausdrücklich und unter Angabe der Adresse im Betreff gewünscht wird und der Einzelbetrag unter EUR 20,00 liegt.

Wie geht das?

- Banking-App öffnen
- Überweisung auswählen
- QR-Code abscanen (s.o.)
- Betrag eingeben
- Betrag senden (übliche Freigabe erforderlich)



Der überwiesene Betrag geht direkt auf das Bankkonto der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Reutlingen

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten (außer den eigenen Bankgebühren).

Schon gewusst?

1. Mosaik als PDF-Download

Das aktuelle Mosaik kann unter

www.baptisten-reutlingen.de/gemeindemosaik/ heruntergeladen werden.

2. Aktueller Kalender

Aktuelle Termine können unter

www.baptisten-reutlingen.de/kalender angeschaut werden. Alle Termine und Veranstaltungen werden auch ausführlich in Churchtools beschrieben und es wäre schön, wenn sich noch mehr Geschwister die App herunterladen, um damit zu kommunizieren und sich intensiver mit den Gruppen, Diensten und sonstigen Aktivitäten unserer Gemeinde zu beschäftigen. Bei Problemen mit der Einrichtung, etc. pp, kann man sich gerne an Thomas März wenden.

3. Gebetsanliegen können geschickt werden an

gebetsanliegen@baptisten-reutlingen.de





Teamtreffen

Gottesdienst

Kindergottesdienst

09:30 Gebet vor dem Gottesdienst

10:00 Gottesdienst

Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

Achim V., Sven B.

Jugendstunde

Sonntag 18:00 Uhr

jugend-info@baptisten-reutlingen.de

Wanderfreunde

wanderfreunde@baptisten-reutlingen.de

Clear Confession Chor

Donnerstag 19:30 Uhr

nach Absprache mit Beate H.

Bandprobe

Mittwoch 19:00 Uhr

nach Absprache mit Susi R.

Krabbelgruppe

14-tägig Freitag 09:30 Uhr

Rebecca W.

Klettergruppe

Dienstag 18:30 Uhr

nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn

Hauskreise

Hans-Jürgen M.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Michael N.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Wilfried K.

14-tägig Freitag 15:00 Uhr

Ilona T.

14-tägig Montag 19:30 Uhr

Stückwerk

Heinz K.

14-tägig 19:00 Uhr

Nachbarkirchen

„Was ist los im Ringelbach-Viertel?“

www.lebenswert-ringelbach.de



Kontakte

Älteste

aelteste@baptisten-reutlingen.de

Pastor

Kai Pfefferkorn

Tel. (07121) 2055640

Mobil 0172 6940374

Kai.Pfefferkorn@Baptisten-Reutlingen.de

Referent für junge Gemeinde

Mattias Martin

Matthias.martin@baptisten-reutlingen.de

Gemeindebüro

Tel. (07121) 270336

buero@baptisten-reutlingen.de

Dienstag & Mittwoch: 10:00 - 12:30 Uhr

Email Adressen

Gemeindeleitung

gemeindeleitung@baptisten-reutlingen.de

Tonaufnahme

derguteton@baptisten-reutlingen.de

Beamer

beamer@baptisten-reutlingen.de

ohr.der.gemeinde.2.0

ohr.der.gemeinde.2.0@baptisten-reutlingen.de

Adresse

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Reutlingen (Baptisten)

Friedrich-Ebert-Str. 15

72762 Reutlingen

Bankverbindungen

Gemeinde u. Mission: KSK Reutlingen

IBAN: DE55 6405 0000 0000 0272 41

BIC: SOLADES1REU

Zeitschriften: KSK Reutlingen

IBAN: DE69 6405 0000 0001 8825 02

BIC: SOLADES1REU

Baukonto

Freikirchenbank.eG

IBAN: DE92 5009 2100 0000 1516 02

BIC: GENODE51BH2

Impressum

Nächste Ausgabe:

Petra R.

Redaktionsschluss:

11.01.2026

Redaktion: Petra R.

E-Mail: Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de

Ausgabe: Petra R.

Druck: esf-print.de, Auflage: 85 Stück

Bilder: S. 1: Gemeindebrief CD, S. 9: R. P./H. W., S. 14: UPR

Sonstige Bilder: Autoren der Artikel

Namentlich gekennzeichnete Artikel

geben die Meinung der Autoren wieder!

Du sollst den
HERRN,
deinen Gott,
lieben mit ganzem
Herzen, mit
ganzer **Seele**
und mit ganzer
Kraft. «

DEUTERONOMIUM
6,5

Monatsspruch
JANUAR

2026